



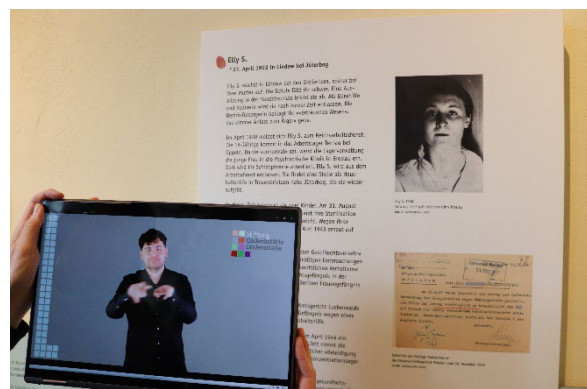
13.-15. Mai 2025

Inklusionstage in der Gedenkstätte Lindenstraße

Die Gedenkstätte Lindenstraße ist einer der zentralen Erinnerungs- und Bildungsorte in Brandenburg. Sie erinnert in einem ehemaligen Gefängnis- und Gerichtsgebäude an politische Verfolgte und Haft in der NS-Diktatur, der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR, aber auch an die Überwindung der SED-Diktatur durch die Friedliche Revolution 1989/90. Möglichst vielen Besucher:innen soll es ermöglicht werden, sich kritisch mit der Geschichte politischer und rassistischer Verfolgung und Haft im 20. Jahrhundert auseinanderzusetzen. Deshalb erweitert die Gedenkstätte Lindenstraße regelmäßig ihr Angebot an inklusiven und barrierearmen Formaten.

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren finden im Mai Inklusionstage in der Gedenkstätte Lindenstraße statt. Am Dienstag, den 13. Mai um 15 Uhr wird eine öffentliche Führung in Leichter Sprache durch die Gedenkstätte ausgerichtet. Am Mittwoch, den 14. Mai zwischen 10-13 Uhr sind Jugendliche und Erwachsene, die in Einfacher Sprache etwas über den Nationalsozialismus lernen möchten, zum Workshop „Geschichte einfach erklärt - Menschen mit Behinderungen im Nationalsozialismus“ eingeladen. Am Donnerstag, den 15. Mai um 16 Uhr erkunden die Teilnehmer:innen in der inklusiven Tastführung die Geschichte des Hauses mit ihren Händen.

Darüber hinaus stehen immer zu den Öffnungszeiten der Gedenkstätte Lindenstraße ein Audioguide in Leichter Sprache sowie ein Gedenkstättenführer in Deutscher Gebärdensprache zu Verfügung. In der Inklusionswoche sind diese kostenfrei erhältlich. Der virtuelle Rundgang durch die Gedenkstätte, der ort- und zeituneingeschränkt zugänglich ist, ist in den Sprachen Deutsch, Deutsche Leichte Sprache, Englisch, Französisch, Spanisch und in Deutscher Gebärdensprache verfügbar.



Angebote während der Inklusionstage in der Gedenkstätte Lindenstraße

13. Mai, 15:00 Uhr: Gedenk-stätte Lindenstraße in Leichter Sprache

Die Gedenk-stätte Lindenstraße war früher ein Gefängnis.

Hier wurden viele Menschen zu Unrecht eingesperrt:

- im National·sozialismus
- von der Geheim·polizei der Sowjet·union
- von der Stasi in der DDR

Bei der Führung erfahren Sie mehr über die Geschichte.

Und über die Menschen, die hier eingesperrt wurden.

Die Teilnehmer:innen müssen im Rahmen der Führungen Treppen steigen.

Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung.

Eintritt frei

Anmeldung unter: [info\[at\]gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:info[at]gedenkstaette-lindenstrasse.de) oder 0331 971 89 000.

14. Mai, 10:00 – 13:00 Uhr: Offener Workshop „Geschichte einfach erklärt - Menschen mit Behinderungen im Nationalsozialismus“

In der Lindenstraße war im Nationalsozialismus ein Gericht und ein Gefängnis. Viele Menschen wurden hier zu Unrecht verurteilt und eingesperrt. Im Workshop gucken wir uns zusammen die Gedenkstätte an. Wir lernen Menschen mit Behinderungen kennen, die im Nationalsozialismus gelebt haben. Wie hat das Gericht in der Lindenstraße die Menschen behandelt?

Der offene Workshop ist für Jugendliche und Erwachsene, die in Einfacher Sprache etwas über den Nationalsozialismus lernen möchten.

Maximal 15 Teilnehmer:innen

Eintritt frei

Anmeldung unter: [info\[at\]gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:info[at]gedenkstaette-lindenstrasse.de) oder 0331 971 89 000.

15. Mai, 16:00 Uhr: Geschichte in Händen halten – Inklusive Tastführung

In der Tastführung erkunden die Teilnehmer:innen die Geschichte des Hauses über ihre Hände – sie ertasten zum Beispiel Wände und Gitter, Schlösser und Anstaltskleidung. Die Führung steht Besucher:innen mit und ohne Sehbehinderung offen. Für Menschen mit schwerer Sehbehinderung empfehlen wir die Anwesenheit einer Begleitperson.

Die Teilnehmer:innen müssen im Rahmen der Führungen Treppen steigen.

Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung.

Eintritt frei

Anmeldung unter: [info\[at\]gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:info[at]gedenkstaette-lindenstrasse.de) oder 0331 971 89 000.

Dauerhaft verfügbare inklusive Angebote

Audioguide in Leichter Sprache durch die Gedenkstätte

Die Gedenkstätte Lindenstraße war früher ein Gefängnis.

Hier wurden viele Menschen zu Unrecht eingesperrt:

- im Nationalsozialismus
- von der Geheimpolizei der Sowjetunion
- von der Stasi in der DDR

Bei der Führung mit dem Audioguide erfahren Sie mehr über die Geschichte.

Und über die Menschen, die hier eingesperrt wurden.

Die Führung mit dem Audioguide dauert etwa eine Stunde.

Er kann jederzeit an der Kasse ausgeliehen werden, wenn die Gedenkstätte geöffnet ist.

Während der Inklusionstage kostenfrei, sonst 4 Euro.

Gedenkstättenguide in Deutscher Gebärdensprache

Der Gedenkstättenguide in Deutscher Gebärdensprache kann jederzeit zu den Öffnungszeiten kostenfrei an der Kasse ausgeliehen werden.

Virtueller Rundgang durch die Gedenkstätte Lindenstraße

Die Gedenkstätte Lindenstraße lässt sich von jedem Ort der Welt aus digital erkunden – in einem hochauflösenden 360-Grad-Rundgang, der sich mit zahlreichen Hintergrundinformationen und dem integrierten Audioguide in Deutsch, Deutscher Leichter Sprache, Englisch, Französisch, Spanisch sowie in Deutscher Gebärdensprache über nahezu alle Räumlichkeiten erstreckt.

Der virtuelle Rundgang ist kostenfrei abzurufen unter:

<https://www.gedenkstaette-lindenstrasse.de/digitale-besucher/>

Buchbare inklusive Angebote für Gruppen

Führungen

Neben den quartalsweise öffentlichen Tastführungen bietet die Gedenkstätte Lindenstraße Tastführungen und Führungen in Leichter Sprache nach Vereinbarung für Gruppen an.

Wenden Sie sich gern an Michael Siems, Bildungsreferent der Gedenkstätte Lindenstraße unter [bildung\[at\]gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:bildung[at]gedenkstaette-lindenstrasse.de) oder 0331-971 89 002.

Abbildungen

Audioguide in Leichter Sprache durch die Gedenkstätte Lindenstraße © Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, Foto Hagen Immel

Gedenkstättenführer in Deutscher Gebärdensprache © Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Kontakt

- Tina Weber-Volk
- T. 0331 971 89 005
- presse@gedenkstaette-lindenstraesse.de

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Lindenstraße 54
14467 Potsdam

www.gedenkstaette-lindenstrasse.de

Öffnungszeiten: Di-So, 10-18 Uhr